



# Pflegekräfte geben Impulse:

Mehr als 6.000 Ideen für  
bessere Arbeitsbedingungen



Pflegedienstleiter stehen täglich vor zahlreichen Herausforderungen: Zeitmangel, zunehmende Pflegedokumentation, Fachkräftemangel und gesetzliche Auflagen sind nur einige der Anforderungen, die den Alltag prägen.

**S**ich den Herausforderungen zu stellen und dabei in vielen Arbeitsstunden dafür sorgen, dass ältere Menschen lange selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können, ist ein bemerkenswerter Spagat.

Deshalb braucht es Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und zur Effizienzsteigerung in der Pflege.

Das macht auch die Befragungsaktion *Mehr Pflege-Kraft* des Pflegenetzwerks Deutschland deutlich, das über 6.000 Vorschläge und Ideen von Pflegekräften ausgewertet hat.

[Link zur Auswertung](#) → [Pflegenetzwerk Deutschland](#)

Gleichzeitig braucht es Partnerschaften auf Augenhöhe, die für beide Seiten einen Mehrwert bieten: Für Pflegedienste ist es gut zu wissen, dass die älteren Menschen täglich mit einer Mahlzeit versorgt werden, die für das Wohlbefinden und die Lebensqualität bis ins hohe Alter sorgt.

Damit einher geht das Gefühl: **Als Pflegedienst bin ich nicht der einzige soziale Kontakt am Tag.**

# Zukunftsblick: Innovationen entscheiden über den Erfolg der Pflegebranche

## Starke Partnerschaften ermöglichen ein eigenständiges Leben für ältere Menschen

**E**in langes und eigenständiges Leben älterer Menschen in den eigenen vier Wänden: Möglich machen es Pflegedienste, die sich den Herausforderungen erfolgreich stellen. Die sich öffnen für Netzwerke und Partnerschaften, die ihnen den Arbeitsalltag erleichtern. Die enge Zusammenarbeit und regelmäßige Kommunikation zwischen den Pflegediensten und einem Anbieter von Essen auf Rädern sorgt für eine ganzheitliche Pflege. So können Informationen über spezielle Ernährungsbedürfnisse oder gesundheitliche Veränderungen fließen, sodass die Mahlzeiten entsprechend angepasst werden können.

Damit wird eine ganzheitliche Versorgung sichergestellt, die sowohl die pflegerischen als auch die ernährungsbezogenen Bedürfnisse abdeckt. Schulungen und Weiterbildungen sorgen für ein besseres Verständnis für die jeweiligen Dienstleistungen und die Bedürfnisse der Pflegebedürftigen – die Lebensqualität älterer Menschen im eigenen Zuhause wird entscheidend verbessert. Neben einer Partnerschaft mit einem Mahlzeitendienstleister lohnt möglicherweise auch eine Beteiligung am Pflege-Netzwerk-Deutschland. Das Netzwerk lädt zu einem ständigen Dialog über wichtige Themen ein, die die Zukunft des Pflegeberufs betreffen.

→ [Pflegenetzwerk Deutschland](#)

„Ich fühle mich sicher und umsorgt –

**der Pflegedienst** und  
**Essen auf Rädern** kümmern sich  
gemeinsam darum,

dass es mir an **nichts fehlt** und

**alles auf mich abgestimmt ist.“**



## Berufsimage und Mitspracherecht: Kernanliegen der Pflegekräfte für bessere Arbeitsbedingungen

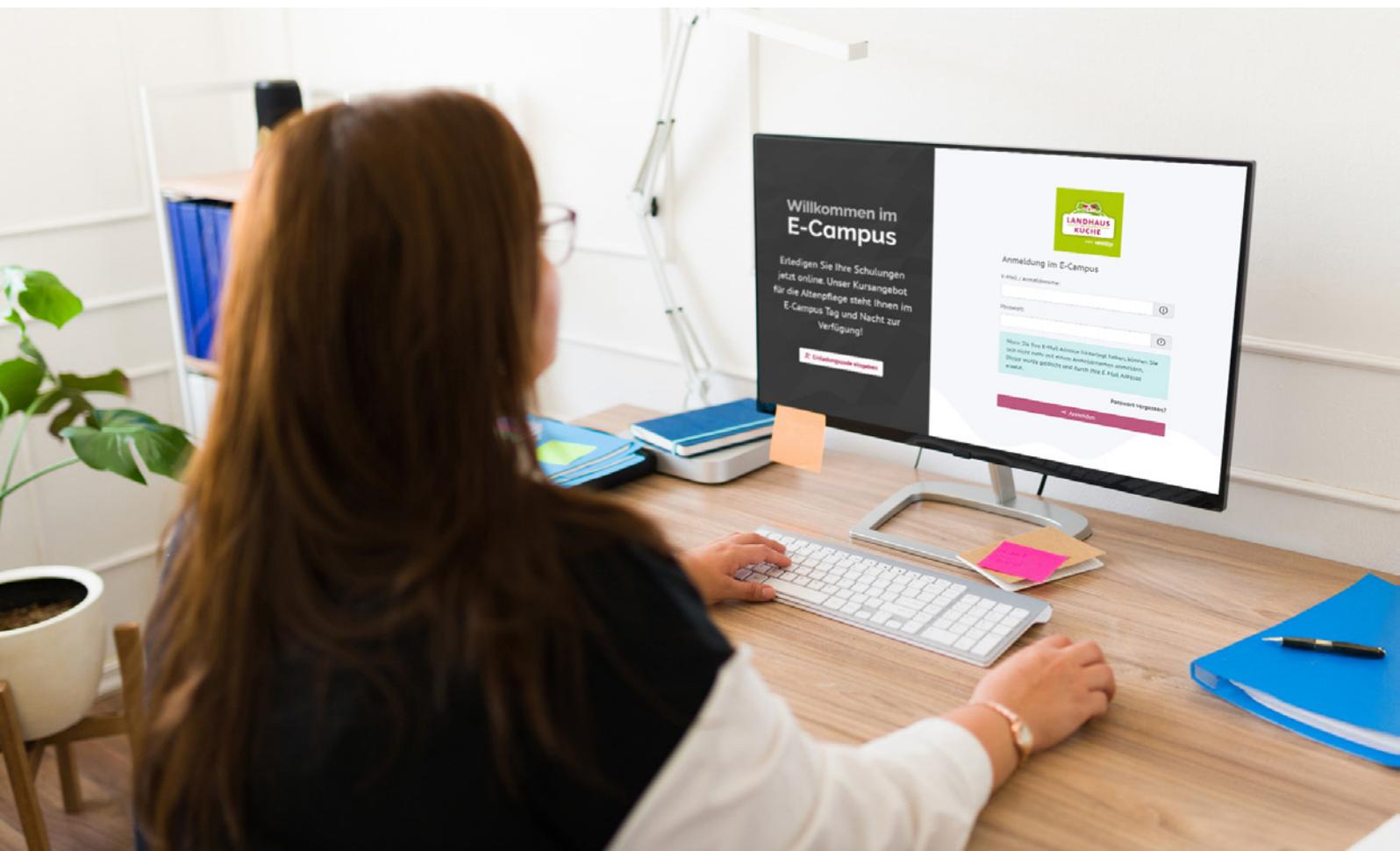
Initiiert hat das Pflege-Netzwerk außerdem die Befragungsaktion *Mehr Pflege-Kraft*. Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass es Ansätze gibt, die zur Verbesserung der Pflegesituation beitragen können. Gleichzeitig stellt die Studie konkrete Handlungsempfehlungen vor, die helfen können, Pflegeprozesse zu optimieren. Dabei wurden 13 zentrale Themen identifiziert, die aus den Vorschlägen der Pflegekräfte hervorgegangen sind. Außerdem haben sich zwei große Themenblöcke abgezeichnet, die sich ein Stück weit gegenseitig bedingen: Verbesserung des Berufsimage und ein größeres Mitspracherecht. Mittels Imagekampagnen kann ein positives Bild gezeichnet werden. Gleichzeitig muss dieses positive Pflegebild glaubwürdig mit Hilfe eines größeren Be-

rufsstolz und der Emanzipation von althergebrachten Klischees transportiert werden. Das gelinge mit der Übertragung von mehr Autonomie und Verantwortung auf die Pflegekräfte. Zu den 13 zentralen Themen gehören u.a. eine bessere Arbeitsorganisation, klare Arbeitszeiten und die Förderung von Bildung. Eine strukturierte Arbeitsweise kann dazu beitragen, den Pflegealltag effizienter zu gestalten und Stress zu reduzieren. Feste Arbeitszeiten und verlässliche Dienstpläne sind entscheidend, um die Zufriedenheit der Pflegekräfte zu erhöhen und Überlastung zu vermeiden. Fort- und Weiterbildungsangebote sind wichtig, um die fachliche Kompetenz der Pflegekräfte zu stärken und ihnen neue Perspektiven zu eröffnen.

## Struktur und Weiterbildung: Schlüssel zur Optimierung der Pflegepraxis

Einige der wichtigsten Themen und deren potenziellen Einfluss auf die Pflegepraxis werden hier näher beleuchtet. Durch die Einführung fester Arbeitszeiten und verlässlicher Dienstpläne können Pflegekräfte ihre Arbeit besser planen und ihre Work-Life-Balance verbessern. Dies führt zu einer höheren Zufriedenheit und geringeren Fluktuation. Eine strukturierte Arbeitsweise, unterstützt durch digitale Dokumentationssysteme, kann die Effizienz steigern und den Pflegekräften mehr Zeit für die direkte Pflege der Patienten verschaffen. Fort- und Weiterbildungsangebote – auch eines

(Netzwerk-)Partners - ermöglichen es den Pflegekräften, ihre fachlichen Fähigkeiten zu erweitern und sich auf neue Herausforderungen vorzubereiten. Dies trägt zur beruflichen Zufriedenheit und zur Qualität der Pflege bei.



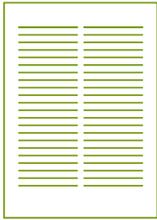


## Effizienz und Qualität steigern: Klare Arbeitszeiten und verlässliche Dienstpläne

Basierend auf den Ergebnissen der Studie werden folgende konkrete Handlungsempfehlungen für Pflegebüros und Pflegedienstleister gegeben: Die Implementierung organisatorischer Maßnahmen, wie die Einführung klarer Arbeitszeiten und verlässlicher Dienstpläne, kann die Effizienz steigern und die Zufriedenheit der Pflegekräfte erhöhen. Die Einführung neuer Technologien, wie digitale Dokumentationssysteme, kann den Pflegealltag erleichtern und mehr Zeit für die direkte Pflege der Patienten gewinnen. Technologische Lösungen können die Arbeitsprozesse effizienter gestalten

und die Qualität der Pflege verbessern. Die Förderung von Fort- und Weiterbildungen ist ebenfalls entscheidend, um die fachliche Kompetenz der Pflegekräfte zu stärken und ihnen neue Perspektiven zu eröffnen. Dies trägt zur beruflichen Zufriedenheit und zur Qualität der Pflege bei. Ein Austausch in Partnerschaften und Netzwerken sowie kontinuierliche Verbesserungen und die Einführung innovativer Maßnahmen sind entscheidend, um den Herausforderungen in der Pflegebranche erfolgreich zu begegnen.

Den finalen Abschlussbericht der Studie mit Good Practice Modellen gibt es ebenfalls zum Download:



Eine kürzere Zusammenfassung des Berichtes gibt es hier:





# Essen auf Rädern ist **mehr** als eine Mahlzeit.

Unsere Gesellschaft wird immer älter. Der demografische Wandel führt dazu, dass viele Menschen möglichst lange und selbstbestimmt zu Hause leben wollen. Dabei zu helfen, diesen Wunsch zu erfüllen, treibt uns von der Landhausküche jeden Tag an. Wir sind gezielt für ältere und alte Menschen da, um das gute Gefühl von Nähe und Vertrauen zu vermitteln und gerade in der letzten Phase des Lebens Halt, Struktur und etwas Lebensfreude zu geben.

Als Marke der apetito AG aus Rheine und Marktführer im Bereich Essen auf Rädern versorgen

wir mehrere Zehntausende Tischgäste im Jahr mit mehreren Millionen Menüs, die von unseren Menükurieren täglich heiß geliefert werden. Unser Anspruch ist aber deutlich größer: Wir bieten mehr als eine Mahlzeit. Mit vielfältigen Services und Dienstleistungen kümmern wir uns im persönlichen Kontakt direkt vor Ort um Seniorinnen und Senioren. Wir nehmen ihnen die Sorge, vergessen zu werden, wir unterstützen Angehörige bei der Versorgung ihrer Eltern oder von Verwandten und liefern Entlastung.



Mehr als eine Mahlzeit.